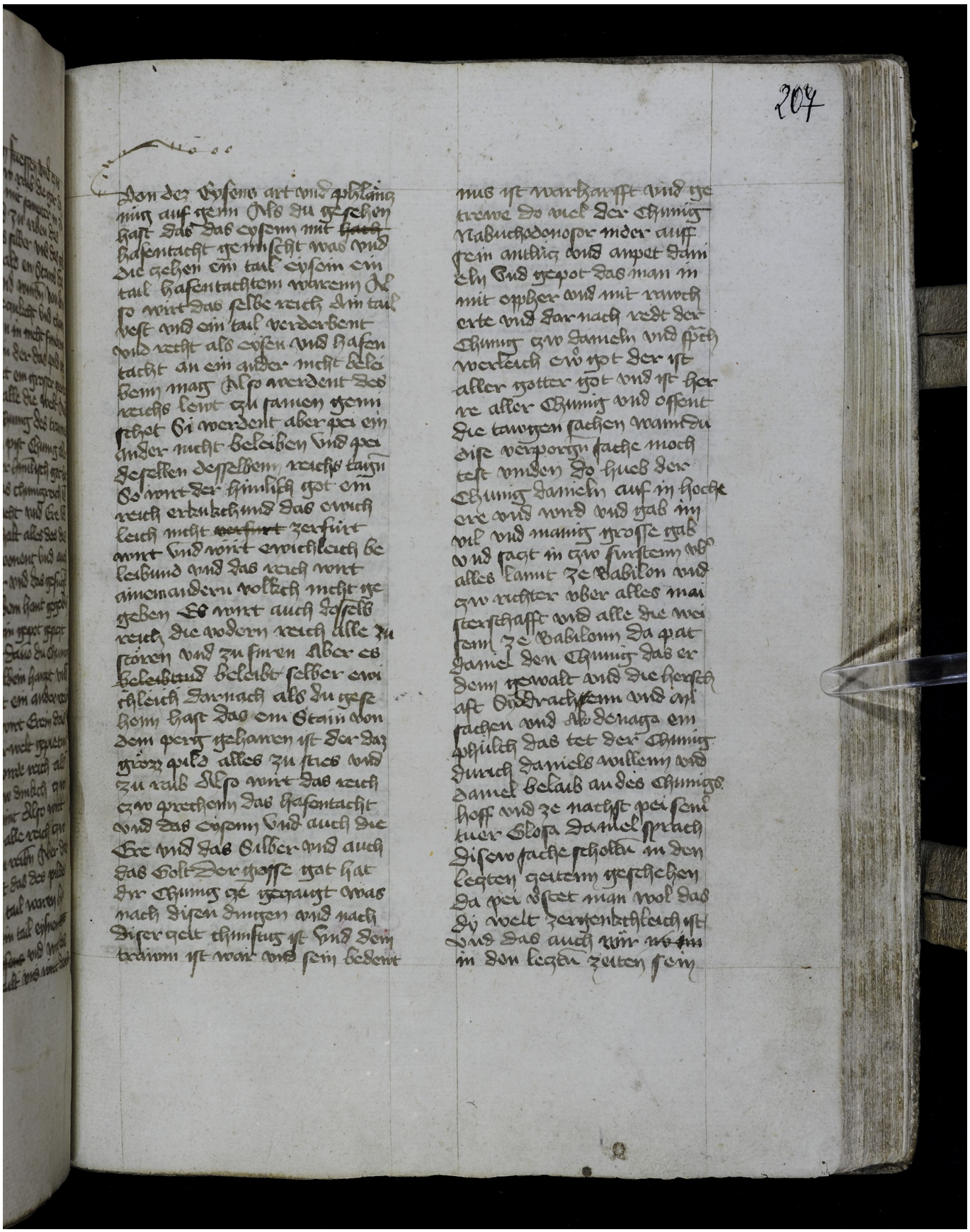
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



207

den der eysenn art und gemainig
keit auf gein Als du gesehen
hast das das eysenn mit hafen
tacht gemischt was und
die zehen ein taul eysenn ein
taul hafentachtem wirrenn Al
so wirt das selbe reich dein taul
vest und ein taul verderbent
und recht als eysen und hafen
tacht an ein ander mecht belei
benn mag Also werdent des
reichs leut zu samen gemen
cht Si werdent aber pei ein
ander nicht beleiben und pei
denselben desselben reichs taugen
So wirt der himlisch got ein
reich erkuntenn und das ewich
leich mecht ~~werfirt~~ zerfirt
wirt und wirt ewichleich be
leibenn und das reich wirt
ainem andern volkch mecht ge
geben Es wirt auch desselb
reich die andern reich alle zu
stören und zu smeren Aber es
beleibt und beleibt selber ewi
chleich Darnach als du gese
henn hast das ein Stain von
dem perg gehawen ist der daz
groz pild alles zu stiess und
zu raub Also wirt das reich
zw grechenn das hafentacht
und das eysenn und auch die
Ere und das Silber und auch
das Golt Der grosse got hat
der chunig ze erzaigt was
nach disen dingen und nach
diser zeit chumftig ist und dem
traum ist warr und sein bedeut
nus ist warhafft und ge
trewe do vrag der chunig
Nabuchodonosor mder auf
gein antlitz und anpet dani
el und gepot das man im
mit opfer und mit rawch
erte und darnach redt der
chunig zw daniel und spich
werleich ewr got der ist
aller gotter got und ist her
re aller chunig und offent
die tawgen sachen wand du
dise verporgn sache moch
test vnden do hub der
chunig daniel auf in hochke
ere und wird und gab im
vil und manig grosse gab
und sazt in zw hirstem vber
alles lant ze Babilon und
zw richter vber alles mai
sterschafft und alle die wei
sen ze Babilonn Da prat
tem ze Babilonn Da prat
daniel den chunig das er
dem gewalt und die hersch
aft widrachtem und an
sachen und als denaza em
philich das tet der chunig
durch daniels willenn und
daniel belaib an des chunigs
hoff und ze nacht pei sein
tuer Glosa daniel sprach
disew sache schollen in den
legten zeitenn geschehen
Da pei ostet man wol das
di welt zergenclich ist
und das auch wir wir
in den legten zeiten sein